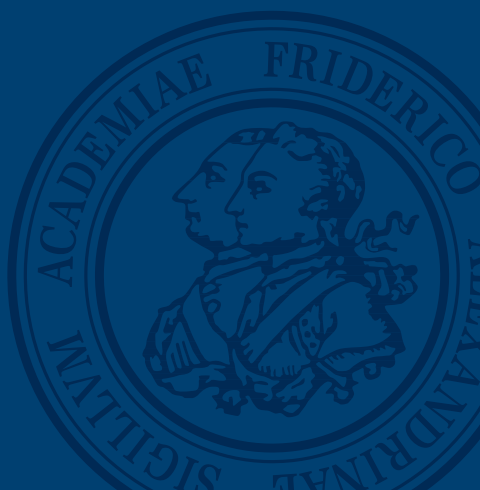




FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

# Auf einen Blick





## MODERN AUS TRADITION

---

- 1743** Gründung der Friedrichs-Universität durch Markgraf Friedrich von Bayreuth
- 1769** Zu Ehren ihres Förderers Markgraf Alexander von Ansbach und Bayreuth erhält die Universität den Namen Friedrich-Alexander-Universität Erlangen
- 1824** Eröffnung des Universitätskrankenhauses
- 1928** Gründung der Naturwissenschaftlichen Fakultät
- 1961** Eingliederung der Handelshochschule Nürnberg als Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- 1966** Gründung der Technischen Fakultät, erste ingenieurwissenschaftliche Fakultät an einer klassischen Universität in Deutschland
- 1972** Eingliederung der Pädagogischen Hochschule Nürnberg als Erziehungswissenschaftliche Fakultät
- 2006** Einweihung des Zentralinstituts für Neue Materialien und Prozesstechnik in Fürth als erste Einrichtung der FAU in Fürth
- 2007** Neuordnung der Universität in fünf Fakultäten
- 2009** Gründung des Max-Planck-Instituts für die Physik des Lichts
- 2010** Gründung des FAU Busan Campus in Südkorea
- 2013** Eröffnung Helmholtz-Institut

[www.fau.de/universitaet/historie.shtml](http://www.fau.de/universitaet/historie.shtml)

## VORSPRUNG DURCH VERNETZUNG

---

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) gehört zu den großen und forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Forschung und Lehre finden an der FAU an den Schnittstellen von Naturwissenschaften, Technik und Medizin, Kultur- und Geisteswissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Erziehungswissenschaften statt. So ist unter dem Leitspruch „Vorsprung durch Vernetzung“ aus der Zusammenarbeit zwischen den Fächern und Fakultäten ein nahezu einzigartiges interdisziplinäres Angebot entstanden.

- 38.000** Studierende
- 13.000** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 653** Professuren
- 25** Kliniken
- 24** Interdisziplinäre Zentren
- 5** DFG-Sonderforschungsbereiche
- 5** Transregio
- 24** DFG-Forschergruppen
- 10** DFG-Graduiertenkollegs
- 28** DFG-Schwerpunktprogramme
- 1** Exzellenzcluster:  
„Engineering of Advanced Materials“
- 1** Graduiertenschule:  
„Advanced Optical Technologies“  
in der Exzellenzinitiative



## DIE UNIVERSITÄT IM ÜBERBLICK

### **Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie**

Alte Welt und Asiatische Kulturen  
Anglistik/Amerikanistik und Romanistik  
Fachdidaktiken  
Germanistik und Komparatistik  
Geschichte  
Islamisch-Religiöse Studien  
Medienwissenschaften und Kunstgeschichte  
Pädagogik  
Psychologie und Sportwissenschaft  
Sozialwissenschaften und Philosophie  
Fachbereich Theologie

### **Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

Fachbereich Rechtswissenschaft  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

### **Medizinische Fakultät**

25 Kliniken  
17 Institute  
19 selbstständige Abteilungen

### **Naturwissenschaftliche Fakultät**

Biologie  
Chemie und Pharmazie  
Geographie und Geowissenschaften  
Mathematik  
Physik

### **Technische Fakultät**

Chemie- und Bioingenieurwesen  
Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik  
Informatik  
Maschinenbau  
Werkstoffwissenschaften



## STUDIUM

- 38.000** Studierende, davon
- 18.730** Studentinnen
- 6.185** Studienanfängerinnen und -anfänger (WS 2013)
- 4.900** Absolventinnen und Absolventen (2013)
  - 239** Studiengänge davon
    - 68** Bachelor-Studiengänge,
    - 79** Master-Studiengänge,
      - 6** Staatsexamen-/Magister-Studiengänge,
      - 85** Lehramtsstudiengänge
    - 32** international ausgerichtete Studiengänge, darunter **14** Double-Degree-Studiengänge (z.T. in englischer Sprache),
    - 16** englischsprachige Studiengänge (z.T. mit Double Degree) und **9** Studiengänge in anderen Fremdsprachen (einer davon mit Double Degree)
    - 5** Elitestudiengänge
    - 3** Internationale Doktorandenkollegs im Elitenetzwerk Bayern

Die FAU bietet mit ihren 239 Studiengängen eine enorme Fächervielfalt. Schon während ihres Studiums erhalten die Studierenden hier die Möglichkeit, Forschung auf höchstem Niveau kennenzulernen.

An den Fächergrenzen angesiedelt und teilweise fakultätsübergreifend angelegt sind die Studiengänge Molekulare Medizin, Molecular Science, Mechatronik, Technomathema-

tik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen sowie Kulturgeographie. Darüber hinaus bietet die Universität mehrere englischsprachige Studiengänge wie Chemical and Bioengineering und Computational Engineering an. Die Studierenden profitieren außerdem von einem praxisorientierten Studienangebot in Fachrichtungen wie Chemie- und Bioingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik und Werkstoffwissenschaften.

Den optimalen Rahmen für ein erfolgreiches Studium sichern zahlreiche zentrale Einrichtungen: Für die Ausstattung mit Hard- und Software sorgt das Regionale Rechenzentrum Erlangen. Die Universitätsbibliothek mit ihrem nahezu unerschöpflichen Vorrat an Medien und einem wertvollen Bestand an alten Handschriften ist eine der größten Bibliotheken Bayerns. Wer Fremdsprachenkompetenz erwerben oder erweitern möchte, findet im Sprachenzentrum ein Angebot, das seinesgleichen sucht.

Die Studierenden der FAU prägen die Region auf kulturellem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiet. Sie nehmen Sachverstand und wissenschaftliche Kenntnisse auf und tragen sie weiter in Bildungseinrichtungen, Industriebetriebe, Dienstleistungsunternehmen und Start-ups, in Gesundheits- und Verwaltungseinrichtungen oder die Kommunikationsbranche. Die hervorragend ausgebildeten und hoch motivierten Absolventinnen und Absolventen der FAU sind bei den Arbeitgebern der Metropolregion Nürnberg, in Deutschland und über seine Grenzen hinweg begehrte Nachwuchskräfte.



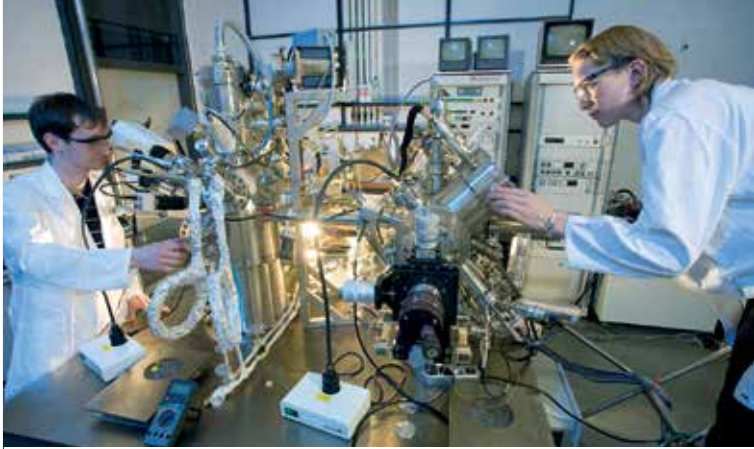
## SOME OF THE 156 COURSES ARE:

**A**dvanced Materials and Processes  
**B**uchwissenschaft  
**C**omputational Engineering  
**D**eutsch-Französisches Recht  
**E**lektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik  
**F**ränkomanistik  
**G**eowissenschaften  
**H**auptschullehramt  
**I**nformations- und Kommunikationstechnik  
**J**apanologie  
**K**unstgeschichte  
**L**inguistische Informatik  
**M**edizin  
**N**ordische Philologie  
**O**rganisations- und Personalentwicklung  
**P**harmazie  
**R**echtswissenschaft  
**S**ozialökonomik  
**T**heater- und Medienwissenschaft  
**W**irtschaftsingenieurwesen  
**Z**ahnmedizin

[www.fau.de/studium/studienangebot](http://www.fau.de/studium/studienangebot)

## RESEARCH IN FIGURES

**1** Cluster und **1** Graduiertenschule in der Exzellenzinitiative  
**10** DFG-Sonderforschungsbereiche und Transregios  
**24** DFG-Forscherguppen  
**10** DFG-Graduiertenkollegs  
**28** DFG-Schwerpunktprogramme  
**1** Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts  
**1** International Max Planck Research School  
**2** Fraunhofer-Institute  
**1** Helmholtz-Institut für Erneuerbare Energien  
**8** Bayerische Forschungsverbände  
**1** Internationales BMBF-Forschungskolleg  
**160** Mio. Euro Drittmittelinnahmen (2012)  
**687** Promotionen (2012)  
**62** Habilitationen (2012)



Die FAU ist deshalb so erfolgreich, weil in der Forschung immer wieder Grenzen überschritten werden: konzeptionelle, fachliche, institutionelle und nationale. Herausragende nationale und internationale akademische Auszeichnungen sowie hervorragende Platzierungen in Forschungsrankings bezeugen die Leistungen der Forscher. Mit 160 Millionen Euro an Drittmitteln (2012) gehört die Universität Erlangen-Nürnberg bundesweit zu den Spitzenreitern bei der Einwerbung von Mitteln bei öffentlichen und privaten Förderern.

Im Sinne des Leitmotivs „Vorsprung durch Vernetzung“ sind in acht fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkten (s. S. 12) jeweils immer mindestens 30 Professuren und unterschiedlichste wissenschaftliche Einrichtungen vereint, um über die klassischen Fächergrenzen hinweg zu arbeiten.

Akzente im biomedizinischen wie im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich setzen die zehn DFG-Sonderforschungsbereiche und -Transregios wie auch ein großer Teil der 24 DFG-Forschergruppen, an denen die FAU – oftmals auch als Sprecheruniversität – beteiligt ist. Bei den acht Graduiertenkollegs für hochbegabte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler spannt sich der thematische Bogen vom Kulturvergleich bis zur Entwicklung neuer Hochtemperaturwerkstoffe. Ein besonderer Erfolg sind die Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies und der Cluster Engineering of Advanced Materials, mit denen sich die FAU bei der Exzellenzinitiative durchsetzen konnte.

Zahlreiche Kooperationsprojekte zwischen Industriepartnern und Universität sorgen für den schnellen Transfer von Forschungsergebnissen. Dazu gehören unter anderem Erkenntnisse in der molekularen Biomedizin und der Medizintechnik, das Know-How für maßgeschneiderte Materialien und effiziente Fertigungsprozesse, Grundlagenwissen für die Wachstumsbranchen Elektronik und Informationstechnik sowie Optik und optische Technologien. Beispielhaft für hochkarätige Forschungseinrichtungen an der FAU stehen das Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts in Erlangen, die International Max Planck Research School „Physics of Light“ und die International Audio Laboratories Erlangen.

In der unmittelbar praxisorientierten Forschung arbeitet die Universität Erlangen-Nürnberg mit zahlreichen Unternehmen zusammen. Seit langem bestehen zum Beispiel enge Kooperationen mit der Siemens AG, die zum Aufbau des vom BMBF geförderten Spitzenclusters „Medical Valley“ beigetragen haben.

Einen neuen, erfolgversprechenden Weg geht die FAU mit der Emerging Fields Initiative (EFI). Mit dem Förderprogramm werden interdisziplinär angelegte Projekte mit hohem Potenzial frühzeitig unterstützt. Dadurch kann die FAU schnell, effektiv und unbürokratisch auf neue Herausforderungen in der Forschung reagieren. Auf diese Weise werden exzellente Forscherinnen und Forscher für die FAU gewonnen und strategische Allianzen mit hochrangigen Partnern ausgebaut. Derzeit fördert die FAU im Rahmen der EFI 18 Projekte.



## Wissenschaftsschwerpunkte

Fakultät	Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie	Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Naturwissenschaftliche Fakultät	Technische Fakultät
übergreifende Wissenschaftsschwerpunkte				Neue Materialien und Prozesse	
			Optik und optische Technologien		
			Molekulare Lebenswissenschaften und Medizin		
			Medizintechnik		
		Elektronik, Information und Kommunikation			
		Energie, Umwelt und Klima			
		Sprache – Kultur – Region			
		Kohäsion – Transformation – Innovation in Recht und Wirtschaft			



## ZENTRALE WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNGEN

- Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik
- Zentralinstitut für Regionenforschung
- Zentralinstitut für Angewandte Ethik und Wissenschaftskommunikation
- Zentralinstitut für Medizintechnik
- Zentralinstitut für Lehrerinnen- und Lehrerbildung
- Zentralinstitut für Scientific Computing
- Zentralinstitut für Anthropologie der Religion(en)

[www.fau.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen](http://www.fau.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen)

## INTERDISZIPLINÄRE ZENTREN

Aktuelle Forschungsfragen erfordern vielfach die Zusammenarbeit über die Grenzen der Fakultäten und Fächer hinweg. Zur Erleichterung, Intensivierung und Verstetigung solcher Kooperationen werden an der FAU „Interdisziplinäre Zentren“ gegründet, um die Vernetzung vielfältiger Forschungsfelder voranzutreiben.

### Interdisziplinäres Zentrum

- für Public Health
- für Islamische Religionslehre
- für Altersforschung
- für Dialektforschung und Sprachvariation
- Alte Welt
- für Europäische Mittelalter- und Renaissancestudien
- für Lexikografie, Valenz- und Kollokationsforschung
- für Interface-controlled Processes
- für Klinische Forschung
- Ästhetische Bildung
- Literatur und Kultur der Gegenwart
- für Molekulare Materialien
- Arbeitsmarkt und Arbeitswelt
- Eingebettete Systeme (Embedded Systems)
- für augenheilkundliche Präventivmedizin und Imaging
- für Editionswissenschaft
- für Neurowissenschaften
- Interdisziplinäres Medienwissenschaftliches Zentrum
- Emmy-Noether-Zentrum für Algebra mit Schwerpunkt Darstellungstheorie
- Erlangen Center of Plant Science
- Erlangen Catalysis Resource Center
- Erlanger Centrum für Infektionsforschung / Erlangen Center for Infection Research
- Medical Immunology Campus Erlangen (MICE)
- Emil-Fischer-Zentrum





## STIFTUNGSLEHRSTÜHLE UND -PROFESSUREN

GfK-Lehrstuhl für Marketing Intelligence, GfK Nürnberg e.V., Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Empirische Mikroökonomie (Stiftungslehrstuhl), Bundesagentur für Arbeit Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsökonomie (Stiftungslehrstuhl), Bundesagentur für Arbeit, Stiftungsprofessur für Personalmanagement und Arbeitsorganisation technologieorientierter Unternehmen, Audi, Theo und Friedl Schöller-Stiftungsprofessur für Klinische Ernährung im Alter, Theo und Friedl Schöller-Stiftung, Stiftungsprofessur für Ortho-pädische und Rheumatologische Rehabilitation, Landesversicherungsanstalt Oberbayern, Juniorprofessur für chronisch-entzündliche Darmerkrankungen; Medizinischen Klinik 1 – Gastroenterologie, Pneumologie und Endokrinologie, AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, W1-Stiftungs-Juniorprofessur für Molekulare Endoskopie an der Medizinischen Klinik 1 – Gastroenterologie, Pneumologie und Endokrinologie, Pentax Europe GmbH, Stiftungsprofessur für Klinische und Experimentelle Ernährungsmedizin, Nestle und GHD, Professur für Palliativmedizin (Stiftungslehrstuhl), Deutsche Krebshilfe „Palliativmedizin“, Stiftungsprofessur für Pädiatrische Endokrinologie, Pfizer, Professur für Computational Medicine, Phoniatrie und Pädaudiologie, DFG-Forschungsprofessur, Stiftungsprofessur Nanomedizin, Else Kröner-Fresenius-Stiftung, Stiftungsprofessur für Neurologische Rehabilitation, Medical Park AG, Professur für Neuroimmunologie, Novartis, Henriette Schmidt-Burkhardt,

Lehrstuhl für Lebensmittelchemie, Henriette Schmidt-Burkhardt, Juniorprofessur für Mathematische Optimierung, Stiftungsprofessur Exzellenzcluster, Professur für Theoretische Physik, Stiftungsprofessur Exzellenzcluster, Juniorprofessur für Experimentalphysik (Rasterelektronenmikroskopie), Stiftungsprofessur Exzellenzcluster, Professur für Physik (SAOT), Stiftungsprofessur Exzellenzinitiative, Max-Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik, Biotronik SE & Co.KG, Lehrstuhl für Experimentalphysik, Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Professur, Fraunhofergesellschaft, Fraunhofer IIS, Professor für Aromaforschung, Frauenhofergesellschaft, Juniorprofessur für Optofluidics, Stiftungsprofessur Exzellenzinitiative, Professur für Nanomaterialcharakterisierung (Streumethoden) CENEM, Stiftungsprofessur Exzellenzinitiative, Professur für Digitale Übertragung, FAU-intern finanziert über Mittel der Alexander-von-Humboldt-Professur von Prof. Robert Schober, Lehrstuhl für Audiocodierung, Fraunhofer Gesellschaft - International Audio Laboratories Erlangen - AudioLabs, Lehrstuhl für Audiosignalanalyse, Fraunhofer Gesellschaft - International Audio Laboratories Erlangen - AudioLabs, Lehrstuhl für Semantische Audiosignalverarbeitung, Fraunhofer Gesellschaft - International Audio Laboratories Erlangen - AudioLabs, Professur für wahrnehmungsbasierte, räumliche Audiosignalverarbeitung, Fraunhofer Gesellschaft - International Audio Laboratories Erlangen - AudioLabs, Professur für Psychoakustik, Fraunhofer Gesellschaft - International Audio Laboratories Erlangen - AudioLabs, Professur für Sprachkodierung, Fraunhofer Gesellschaft - International Audio Laboratories Erlangen - AudioLabs, Stiftungs-Juniorprofessur für Sportinformatik (Digital Sports), Adidas, Juniorprofessur für Nanostructured Particles, Stiftungsprofessur Exzellenzinitiative, Juniorprofessur für Katalytische Materialien, Stiftungsprofessur Exzellenzinitiative, Professur für Particle Synthesis, Stiftungsprofessur Exzellenzinitiative, Juniorprofessur für Werkstoffmikromechanik, Stiftungsprofessur Exzellenzinitiative, Professur für Nano – Elektronik, Stiftungsprofessur Exzellenzinitiative, Lehrstuhl für Multiscale Simulation of Particulate Systems, Stiftungsprofessur Exzellenzinitiative, Lehrstuhl für Katalytische Reaktoren und Prozesstechnik, Stiftungsprofessur Exzellenzinitiative, Stiftungslehrstuhl für Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Kommunikationselektronik



## INTERNATIONALE KONTAKTE

- rund 500 Hochschulpartnerschaften in mehr als 70 Ländern, davon 250 Kooperationen im Studierenden-austausch (ERASMUS)
- etwa 1.000 Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler kommen jährlich aus dem Ausland
- 3.295 ausländische Studierende
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehr als 90 Nationen

Die FAU ist Teil eines großen internationalen Netzwerks und pflegt enge Kontakte zu rund 500 Partnerhochschulen in mehr als 70 Ländern. Daneben ist sie in großen, internationalen Forschungsverbänden aktiv und arbeitet eng mit Spitzenuniversitäten in aller Welt zusammen. Für ausländische Wissenschaftler gehört die Universität Erlangen-Nürnberg zu den attraktivsten Hochschulen in Deutschland. Jahr für Jahr entscheiden sich zahlreiche Preisträger und Stipendiaten der Humboldtstiftung für einen Gastaufenthalt an der FAU.

Unter den weltweiten Auslandskontakten der Universität Erlangen-Nürnberg gestalten sich die Verbindungen zum fernen Osten besonders intensiv. Als erste deutsche Universität unterhält die FAU mit dem Campus Busan eine Außenstelle

in Südkorea. Sie beschreitet damit einen neuen Weg zur Internationalisierung und leistet einen besonderen Beitrag zum Technologie- und Wissenstransfer zwischen Deutschland und Südkorea.

Nach dem Vorbild der Goethe-Institute hat China in Kooperation mit der FAU in der Metropolregion Nürnberg ein Konfuzius-Institut eingerichtet. Im Bayerisch-Kalifornischen Hochschulzentrum koordiniert die FAU die Kooperationen bayerischer und kalifornischer Hochschulen, im Bayerischen Hochschulzentrum für Lateinamerika die Kontakte der Wissenschaft nach Südamerika.



## UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN

Die FAU besitzt Sammlungen aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten. Manche spielen heute noch eine Rolle in Forschung und Lehre, andere sind eher von historischer Bedeutung.

- Anatomische Sammlung
- Antikensammlung
- Astronomische Sammlung
- Botanische Gärten
- Ethnographische Sammlung
- Herbarium Erlangense
- Geologische Sammlung
- Informatik-Sammlung-Erlangen (ISER)
- Martius-Pharmakognosie-Sammlung
- Medizinische Sammlung
- Meisterzeichnungen -  
Die Graphische Sammlung der FAU
- Mineralogische Sammlung
- Moulagensammlung
- Musikinstrumentensammlung
- Paläontologische Sammlung
- Pathologische Sammlung
- Schulgeschichtliche Sammlung
- Universitätsarchiv
- Universitätsbibliothek
- Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung
- Zoologische Sammlung

[www.sammlungen.fau.de](http://www.sammlungen.fau.de)

## DIE REGION

Ob die Hugenotten-, Radfahrer- und Siemens-Stadt Erlangen mit ihren 100.000 Einwohnern oder die Halbmillionenmetropole Nürnberg: Beide haben ihren besonderen Reiz. Oper, Theater, Museen, Kleinkunst und eine lebendige Kneipenszene bieten Abwechslung und Anregung. Highlights im Veranstaltungskalender von Erlangen setzen Hörkunstfestival, Comic Salon, Poetenfest und Arena, das Festival des jungen Theaters. In Nürnberg öffnen zur „Blauen Nacht“ unzählige Kulturstätten ihre Pforten. Alle zwei Jahre laden die Forschungseinrichtungen in Erlangen, Nürnberg und Fürth zur „Langen Nacht der Wissenschaften“. Das Kletter- und Wanderparadies Fränkische Schweiz liegt gleich vor der Haustür; Wassersportler haben im Fränkischen Seenland ihr Revier – beim universitätseigenen Wassersportzentrum.



## KONTAKT

---

### **Universität Erlangen-Nürnberg**

Schlossplatz 4  
91054 Erlangen, Germany  
Telefon: +49 9131 85-0  
Telefax: +49 9131 85-22131  
[www.fau.de](http://www.fau.de)

### **Kommunikation und Presse**

Richard-Wagner-Str. 2, Erlangen  
Telefon: +49 9131 85-70229  
[presse@fau.de](mailto:presse@fau.de)  
[www.presse.fau.de](http://www.presse.fau.de)

### **Allgemeine Studienberatung**

Schlossplatz 3, Erlangen  
Telefon: +49 9131 85-23333 bzw. -24444  
[ibz@fau.de](mailto:ibz@fau.de)  
[www.fau.de/studium](http://www.fau.de/studium)

### **Internationale Angelegenheiten**

Helmstr. 1, Erlangen  
Telefon: +49 9131 85-65144  
[www.fau.de/internationales](http://www.fau.de/internationales)

### **Alumni-Netzwerk**

Richard-Wagner-Str.2, Erlangen  
Telefon: +49 9131 85-70250  
[alumni@fau.de](mailto:alumni@fau.de)  
[www.alumni.fau.de](http://www.alumni.fau.de)

### **Wissens- und Technologietransfer**

(Kontaktstelle wtt)  
Henkestraße 91, Erlangen  
Telefon: +49 9131 85-25871  
[zuv.wtt@fau.de](mailto:zuv.wtt@fau.de)  
[www.wtt.fau.de](http://www.wtt.fau.de)

### **Universitätsklinikum Erlangen**

Maximiliansplatz 2, Erlangen  
Telefon: +49 9131 85-0  
[info@uk-erlangen.de](mailto:info@uk-erlangen.de)  
[www.uk-erlangen.de](http://www.uk-erlangen.de)

### **IMPRESSUM**

Herausgeber:  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
(FAU)  
Redaktion: Kommunikation und Presse  
Fotos: Marketing und Alumni, Augenklinik des  
Universitätsklinikums Erlangen, Georg Pöhlein,  
Erich Malter, Andreas Brunner, PantherMedia  
Grafik: zur.gestaltung, Nürnberg  
Auflage: 10.000 | Stand: 02/2014

## STUDIERN, FORSCHEN, LEBEN – AM BESTEN BEI UNS

Präsenz in allen Wissensbereichen ist ein Markenzeichen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Durch enge Vernetzung der einzelnen Disziplinen ist es der Universität gelungen, international renommierte und zukunftsweisende Wissenschaftsschwerpunkte zu etablieren. In intensiver Kooperation mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft spielt die FAU als eine der größten Universitäten Deutschlands eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung von Konzepten und Technologien für die Zukunft.

Lehre und Forschung sind an der Universität Erlangen-Nürnberg eng verzahnt. So erhalten die Studierenden eine akademische Ausbildung auf höchstem Niveau und aktuellstem Forschungsstand. Den Absolventinnen und Absolventen eröffnen sich optimale Berufs- und Karriereperspektiven.

Die Universität ist international im Zuschnitt und fest in der Metropolregion Nürnberg verankert.